



ERGÄNZUNGSANTRAG	Vorlage Nr.:	2020/0819
DIE LINKE.-Gemeinderatsfraktion		
Lern- und Freizeitangebote für benachteiligte Schüler*innen in den Ferien		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.07.2020	3	x	

Der Gemeinderat möge beschließen:

Ergänzung zu Ziffer 1:

Außerdem berichtet die Stadtverwaltung für welche Schulformen diese Förder- und Nachhilfeangebote angedacht sind. Gegebenenfalls sind die Förder- und Nachhilfeangebote auch auf Berufsschulen und Schulen freier Träger auszuweiten.

Neue Ziffer 7:

Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeiten, wie derzeit unbeschäftigte oder gering beschäftigte Honorarkräfte von freien Bildungsträgern, z.B. der Volkshochschule oder dem Internationalen Bund, in die Umsetzung der Förder- und Nachhilfeangebote eingebunden werden können.

Begründung:

Neben Schüler*innen öffentlicher und allgemeinbildender Schulen sind vor allem auch Berufsschüler*innen oder Schüler*innen freier Schulträger stark von ausgefallenem Unterricht durch die Corona-Krise betroffen. Gleichzeitig waren aufgrund der Kontaktbeschränkungen keine Kurse in den Volkshochschulen oder bei anderen freien Bildungsträgern möglich. Dort beschäftigte Honorarkräfte sind derzeit ohne Einkommen und müssen bis heute irgendwie ihre Existenz bestreiten. Nur in begrenztem Rahmen werden vereinzelte Kursangebote nun wieder hochgefahren. Diesen Lehrkräften nun die Möglichkeit zu bieten, bei Lern- und Nachhilfeangeboten mitzuwirken, kann deren finanzielle Situation zumindest in Teilen verbessern. Gleichzeitig können deren Kompetenzen im Bereich der Förderung besonders benachteiligter Schüler*innen bei der Gestaltung von Förder- und Nachhilfeangeboten hilfreich sein.

Unterzeichnet von:

Karin Binder

Lukas Bimmerle

Mathilde Göttel